Untersuchungsperiode 2020

Factsheet AZ Medien

Portrait

Die AZ Medien haben ihren Sitz in Aarau. Das regionale Medienhaus ist in mehrheitlichem Besitz der BT Holding AG und von Verleger Peter Wanner. Die AZ Medien betreiben das Online-Newsportal watson.ch und die zwei konzessionierten Regionalfernsehsender Tele M1 und TeleBärn. Die Stammregion von AZ Medien ist das Schweizer Mittelland, zwischen dem zürcherischen Limmattal und den Kantonen Aargau und Solothurn.

AZ Medien hat per Oktober 2018 alle Tageszeitungen mit Regionalausgaben und die dazugehörigen Online-Newsportale, Wochenzeitungen und Fachpressetitel, mehrere Radio- und Fernsehprogramme und eine Zeitungsdruckerei in Aarau in das **Joint Venture CH Media** eingebracht (siehe unten "Wichtige Veränderungen").

Basisinformationen



Geschäftssitz: Aarau

Name im Handelsregister: BT Holding AG Aktionariat: Familienbesitz

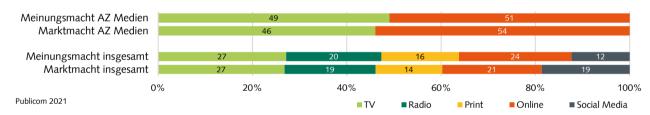
Umsatz 2020 (Mio. CHF): 233,1¹ (-5,4% seit 2019) Gewinn 2020 (Mio. CHF): 10,1 (+80,4% seit 2019)

Untersuchtes Sample: 3 Medienmarken

¹In der Finanzberichterstattung 2020 von AZ Medien und der NZZ-Mediengruppe wird CH Media unterschiedlich transparent dargestellt bzw. abgegrenzt. Es ist deshalb schwierig, den um CH Media bereinigten Umsatz von AZ Medien aufzuzeigen. Auf Nachfrage wurden Publicom keine diesbezüglichen Zahlen bekanntgegeben. In der Folge wird darum der kumulierte Umsatz von AZ Medien inkl. CH Media ausgewiesen, analog dem Finanzbericht 2020. Nach eigener Schätzung betrug der bereinigte Umsatz von AZ Medien 2020 rund CHF 45 Millionen.

Abb. 1: Meinungsmacht und Marktmacht - Publizistische Schwerpunkte von AZ Medien

Anteile Mediengattungen bzw. Verbreitungskanäle an summierter nationaler Meinungs- und Marktmacht des Konzerns

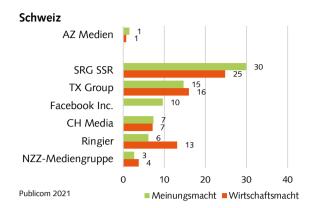


- Online erbringt 51% am Meinungsmachtpotenzial und 54% der Marktmacht von AZ Medien, dicht ergänzt von TV mit 49% an Meinungsmacht
- > Meinungsmachtabnahme bei Online (-4), Zunahme bei TV (+4) seit 2019
- Schweizer Meinungsmarkt insgesamt: TV (27%) vor Online (24%), Radio (20%), Print (16%) und Social Media (12%)



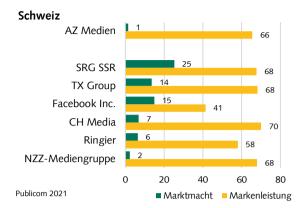
MEDIENMONITOR SCHWEIZ

Abb. 2: Meinungs-, Wirtschafts- und Marktmacht sowie Markenleistung – AZ Medien im Konkurrenzvergleich Anteile Konzerne an gesamter nationaler Meinungs-, Markt- und Wirtschaftsmacht; Mittelwerte für Markenleistung (Index 0 bis 100)





> AZ Medien #6 bei Wirtschaftsmacht (1%) der Schweizer Konzerne



- > AZ Medien erreicht achtstärkste qualitative Markenleistung (Mittelwert von 66), noch vor Ringier und Facebook Inc.
- > AZ Medien ist #7 bei nationaler Marktmacht

Abb. 3: Regionale Meinungsmacht AZ Medien

Anteile Konzern an gesamter Meinungsmacht in Medienräumen



Sehr grosse Meinungsmacht:

Grosse Meinungsmacht:

Mittlere Meinungsmacht:

Kleine Meinungsmacht:

- > Mittelland: #6 mit 4%
- > Bern: #7 mit 3%
- > Zürich Nordost, Deutsche Schweiz und Basel #7; Zürich/See #8: mit je 2%
- > Ganze Schweiz, Zürich Nordost, Zentralschweiz, St. Gallen: #7 mit je 1%
- > Graubünden: #8 mit 0.4%

Nicht vertreten in französischer Schweiz (Medienräume Genève, Vaud/Fribourg/Valais, Arc Jurassien) und italienischer Schweiz (Ticino)



MEDIENMONITOR SCHWEIZ

Abb. 4: Meinungsmacht AZ Medien: watson.ch in der Deutschen Schweiz

Meinungsmacht von watson.ch in der Deutschen Schweiz (Indexwerte 0 bis 100)

Deutsche Schweiz, watson Hochalpen ZH Nordost Zürich/See Mittelland Zentralschweiz ZH Nordwest St. Gallen Graubünden 6

- > Watson ist stärkste Marke für Meinungsmacht von AZ Medien, ist insgesamt #25 in der Deutschschweiz und #22 im Medienraum Zürich/See
- > Watson in Hochalpen und im Grossraum Zürich stärker als in den Medienräumen Mittelland, Zentralschweiz, Basel, Bern, Zürich Nordwest, St. Gallen und Graubünden

Wichtige Veränderungen

Publicom 2021

- > Beschluss zur Expansion von watson in die Französische Schweiz ist definitiv. Ab März 2021 werden 20 Journalistinnen und Journalisten vom Standort Lausanne aus berichten (11.09.2020).
- Die Basler Stiftung für Medienvielfalt unterstützt den Aufbau des Newsportals watson in der Romandie. Die Stiftung gewährt ein verzinstes Darlehen in der Höhe von 2.5 Millionen CHF. (13.11.2020).

Methodische Anmerkungen

Der Medienmonitor Schweiz untersucht den Einfluss von insgesamt 171 Medienmarken aus TV, Radio, Print, Online und Social Media (mind. wochenaktuell, ohne Gratis-Wochenanzeiger) auf die Meinungsbildung in der Schweizer Bevölkerung.

Meinungsmacht besteht aus zwei Einflussgrössen: Erstens die qualitative Markenleistung (Bewertung von Medienmarken durch ihre Nutzer, ermittelt in Bevölkerungsbefragung) und zweitens die quantitative Marktmacht (tägliche Kontaktleistungen von Medienmarken, ermittelt durch Sekundäranalyse der Schweizer Währungsstudien von WEMF, Mediapulse und Net-Metrix).

- > Befunde auf Gattungsebene kumulieren die täglichen Kontaktleistungen für jeden Verbreitungskanal, der von Medienmarken des Konzerns bedient wird (Abb.1). Befunde auf Konzernebene kumulieren die Gesamt-Kontaktleistung (=aller Verbreitungskanäle) sämtlicher Marken des Unternehmens (Abb. 2 und 3). Die ermittelte Kontaktsumme wird als prozentualer Anteil des Brutto-Kontaktuniversums ausgewiesen, das der Summe der Kontaktleistungen aller Medienmarken eines Konzerns (Abb. 1) bzw. in einer Region (Abb. 2 und 3) entspricht.
- > Indexwerte auf Markenebene (Abb. 4) kumulieren die täglichen Gesamt-Kontaktleistungen einer Medienmarke, ausgewiesen als Teil des Netto-Universums (=Bevölkerung) im betreffenden Gebiet und/oder Bevölkerungssegment. Zur Berechnung des Meinungsmacht-Index wird der Marktmacht-Index mit dem Markenleistungs-Index gewichtet und in den Indexbereich (0 bis 100) normalisiert.
- Kennzahl für Wirtschaftsmacht weist bereinigte Inlandumsätze der Konzerne (falls vorhanden) als Anteile des Schweizer Gesamtmarkts aus.

Der Medienmonitor Schweiz ist eine Studie der Publicom AG im Auftrag des Bundesamts für Kommunikation (BAKOM). Weitere Informationen und Methodik unter www.medienmonitor-schweiz.ch



